Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Kaeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief.,
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8,
in Gnesen bei S. Chraplewski,
in Meseritz bei Ph. Matthias,
in Wreschen bei J. Jadesohn
u. bei den Inseraten-Annahmestellen
von G. L. Daube & Co.,
Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse
und „Invalidendank".

Nr. 858.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Sonnabend, 7. Dezember.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 6. Dezember. S. M. Kanonenboot „Iltis", Kommandant Kapitän-Lieutenant Ascher, ist am 6. Dezember cr. von Shanghai nach Nagasaki in See gegangen.

Darmstadt, 6. Dezbr. (Ausführlichere Meldung.) Bei der Ankunft Sr. Majestät des Kaisers fand auf dem prachtvoll geschmückten Bahnhofe großer Empfang statt; anwesend waren der Großherzog, der Erbgroßherzog, die Prinzen Heinrich und Wilhelm, Prinz Albert Victor von Schleswig-Holstein, sowie die Spitzen der Zivil- und Militärbehörden. Die Ehrenwache gab die Leibkompagnie des 115. Infanterie-Regiments. An der Ehrenpforte am Rheinthore, an welchem die städtischen Behörden Aufstellung genommen hatten, hielt der Oberbürgermeister Ohly eine Ansprache an Se. Majestät, auf welche Allerhöchstderselbe dankend erwiderte. Auf der Fahrt zum Schlosse durch die als Via triumphalis prachtvoll geschmückte Rheinstraße, in welcher Militärabtheilungen, die Studirenden der technischen Hochschule, die Schüler des Gymnasiums, des Realgymnasiums, der Realschule, der städtischen Schulen, die Krieger- und sonstigen Vereine Spalier bildeten, wurden Sr. Majestät enthusiastische Kundgebungen dargebracht. Dem kaiserlichen Wagen ritt eine Schwadron des 23. Dragoner-Regiments voraus. Im Schlosse wurde Se. Majestät von den Prinzessinnen Heinrich von Preußen und Alix von Hessen begrüßt. Das Wetter ist prachtvoll.

Darmstadt, 6. Dezember. Kurz nach 10½ Uhr verließ der Kaiser im offenen Wagen mit dem Großherzog das Schloß, um die auf dem Paradeplatze aufgestellten Kriegervereine zu besichtigen, welche aus allen Theilen des Landes überaus zahlreich eingetroffen waren. Der Kaiser fuhr im Schritt die Front entlang und alsdann zur Jagd nach dem Kranichsteiner Wildpark. Das Frühstück wird im dortigen Jagdschlosse eingenommen.

Darmstadt, 6. Dezember. Der Kaiser ist mit dem Großherzog heute Nachmittag 5¼ Uhr in offenem Wagen von dem Jagdausfluge hierher zurückgekehrt. Allerhöchstderselbe wurde von der in den Straßen harrenden dicht gedrängten Volksmenge mit jubelnden Zurufen begrüßt. Gegenwärtig findet im Neuen Palais Familientafel, im Schlosse Marschallstafel statt. Das Wetter ist rauher geworden und leichter Schneefall eingetreten.

Darmstadt, 6. Dezember. Wie die „Darmstädter Zeitung" meldet, lautete die Antwort Sr. Majestät des Kaisers auf die Begrüßungsansprache des Oberbürgermeisters Ohly etwa wie folgt: „Ich danke Ihnen, Herr Oberbürgermeister, Ich freue Mich sehr, nach Darmstadt zu kommen, es ist schon mehrfach Meine Absicht gewesen. Ich war in Meiner Jugend schon öfter hier und habe als Prinz so viele schöne Tage hier erlebt, daß Ich Mich beinahe als Darmstädter fühle. Bitte, verkünden Sie der Bevölkerung durch eine Proklamation Meinen herzlichen Dank für den schönen Empfang und die prächtige Ausschmückung."

Berlin, 6. Dezember. In der am 5. d. Mts. unter dem Vorsitz des Vize-Präsidenten des Staatsministeriums, Staats-Sekretärs des Innern Dr. von Boetticher, abgehaltenen Plenarsitzung wurde in mehreren Zoll- und Steuer-Angelegenheiten Entscheidung getroffen. Dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend eine Postdampfschiffsverbindung mit Ostafrika, wurde die Zustimmung ertheilt. Von der vorgelegten weiteren Sammlung von Aktenstücken über den Aufstand in Ostafrika nahm die Versammlung Kenntniß.

Dresden, 6. Dezember. Zweite Kammer. Heute wurde die Gewährung von transitorischen Beihilfen an die fest angestellten Bureau-, Aufsichts-, Vollziehungs- und Betriebsbeamten, deren Bezüge 3150 M. nicht erreichen, angenommen. Der Gesetzentwurf über den Wegfall der Pensionsbeiträge der Zivil-Staatsdiener fand ebenfalls einstimmige Annahme, jedoch mit der Abänderung, daß die im Entwurfe bezüglich derjenigen Postbeamten, welche königlich sächsische Staatsdiener-Eigenschaft besitzen, gemachte Ausnahme in Wegfall kommt.

Dresden, 6. Dezember. Der persische Gesandte Mirza Reza Khan ist heute Mittag vom Könige zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens in Audienz empfangen und zu der heute Nachmittag stattfindenden königlichen Tafel geladen worden.

Essen a. R., 7. Dezember. Der „Rheinisch-westfälischen Zeitung" zufolge, machen die Landräthe des Essener Kreises bekannt, daß im Revier nur noch 5 Bergarbeiter ohne Beschäftigung seien, alle übrigen hätten anderwärts Arbeit gefunden. Von 154 Delegirten, die im Mai von hiesigen Belegschaften gewählt wurden, sind im Stadtkreise alle, im Landkreise 91 auf derselben Zeche beschäftigt.

Wilhelmshafen, 6. Dezember. S. M. Aviso „Pfeil", Kommandant Korvetten-Kapitän Dräger ist, von der ostafrikanischen Küste kommend, heute Morgen wohlbehalten hier eingelaufen.

Straßburg i. Els., 6. Dezember. Der Statthalter von Elsaß-Lothringen Fürst Hohenlohe hat sich heute Vormittag zu kurzem Aufenthalte über München nach Berlin begeben.

Madrid, 6. Dezember. Aus Tanger wird gemeldet, es sei eine Verschwörung gegen den Sultan entdeckt worden. Der Sultan habe einen seiner Brüder verhaften und in Fez ins Gefängniß werfen lassen. Im Innern des Landes wären in Folge dessen einige Unruhen ausgebrochen.

Meran, 6. Dezember. Die Kronprinzessin Viktoria von Schweden ist mit ihren Söhnen, den Prinzen Gustav Adolf und Wilhelm zum Winteraufenthalt hier eingetroffen.

Brüssel, 6. Dezbr. Deputirtenkammer. Bei der heute fortgesetzten Debatte über die Interpellation Bara richtete der Abgeordnete Janson heftige Angriffe gegen das Ministerium und besonders gegen den früheren Justizminister Devolder. Letzterer nannte Janson einen Lügner. Der Präsident versuchte vergeblich zu vermitteln, Devolder hielt seine Aeußerung aufrecht.

Haag, 6. Dez. Die erste Kammer nahm mit 31 gegen 18 Stimmen den Gesetzentwurf betreffend die Revision des Gesetzes über den Primär-Unterricht und die Subventionirung der konfessionellen Schulen an.

Rom, 6. Dezbr. Deputirtenkammer. In der heutigen Diskussion über die Antwortadresse auf die Thronrede sprachen die Radikalen Imbriani und Ferrari den Wunsch aus, die guten Beziehungen Italiens zu Frankreich nicht nur kommerzieller sondern auch politischer Natur betont zu sehen. Ministerpräsident Crispi gab die Versicherung, die politischen Beziehungen beider Länder seien ausgezeichnet, es beständen lediglich Meinungsverschiedenheiten in Betreff ökonomischer Fragen. Die italienische Regierung habe zuerst den Weg der gegenseitigen Verständigung betreten, und er hoffe, derselbe werde zu den beiderseits gewünschten freundnachbarlichen Verhältnissen beider Länder führen; Imbriani und Ferrari erklärten sich durch diese Antwort zufriedengestellt, worauf die Adresse angenommen wurde.

London, 6. Dezember. Das englische Kanonenboot „Watchful" stieß gestern bei Lowestoft auf den Grund und gilt für verloren, da alle Bemühungen, dasselbe wieder flott zu machen, bis jetzt erfolglos geblieben sind.

Kairo, 6. Dezember. (Telegramm des „Reuterschen Bureaus".) Nach einer aus Bagamoyo heute Vormittag hier eingegangenen Meldung befindet sich Emin Pascha etwas besser, derselbe habe sich jedoch schwere innere Verletzungen zugezogen.

Vermischtes.

† **Die Geigenfee**, das neue Lustspiel von Franz von Schönthan und Hans Olden, soll im Lessingtheater zu Berlin am 20. Januar aufgeführt werden.

† **Ludwig Barnay** ist von dem vor etwa Jahresfrist in New-York begründeten Schauspielerklub „The players", der die soziale und materielle Festigung des amerikanischen Schauspielerstandes bezweckt und von Edwin Booth als Kapitals-Grundstock die Summe von hunderttausend Dollars zum Geschenk erhielt, zum Ehrenmitgliede ernannt worden.

† **Der Mörder Max Cartsburg** ist am Mittwoch Abend in Berlin eingeliefert worden und befindet sich jetzt im Untersuchungsgefängniß in Moabit. Durch sein mehrfach in vollständigem Umfange abgelegtes Geständniß wird die Durchführung der Untersuchung und die Verhandlung sehr erleichtert werden. Während Cartsburg vor seiner Verhaftung und unmittelbar nach derselben ein fast herausfordernd gleichgiltiges Wesen zur Schau trug, ist er jetzt vollständig verändert. Die an ihn gerichtete Frage: „was nun mit ihm werden solle" hat ihm die ganze Furchtbarkeit seiner That und ihre Folgen vor Augen geführt. Er starrt jetzt schweigend und theilnahmslos vor sich hin. Unbegreiflich ist die Gleichgiltigkeit, mit der Cartsburg es vermied, seine Spuren zu verwischen. Er zeigte den gestohlenen Anzug seinen Verwandten und zahlreichen Bekannten; er versetzte ihn auf seinen eigenen Namen; er verdingte sich unter seinem eigenen Namen und reiste in der That nach dem Orte, den er als sein Reiseziel angegeben. Dabei ist er bereits fünf Mal wegen Diebstahls verurtheilt worden, ist also kein Neuling in der Verbrecher-Carriere.

Handel und Verkehr.

** **Konkurs-Nachrichten.** Auswärtige Konkurse. Eröffnungen. Beim Gericht zu Brückenau: Müllerseheleute Joseph und Maria Kleinhenz auf der Beitenmühle. Dresden: Restaurateur Ottomar Arno Gießmann in Niederlößnitz. Forst: Tuchfabrikant Hermann Schwede das. Freren: Schlachter Theodor Gerhard Spinne er und dessen Ehefrau Anna Maria Theresia, geb. Roling, in Schapen. Gerresheim: Fabrikant Franz Dick in Benrath. Hannover: Cigarrenhändler S. Loebmann das. Lauterecken: Bäcker Heinrich Hübsch in Nußbach. Ludwigshafen: Wirth Jakob Schärf und dessen Ehefrau Philippine, geb. Maaß, das. Meiningen: Kaufmann Hilmar Haas das. München: Tabakfabrikant Josef Klaiber das. Nürtingen: Bäcker Ludwig Hahn in Neuffen. Pirna: Geschäftsreisender Wilhelm Edmund Müller in Berggießhübel. Rottenburg a. N.: Bauer Augustin Laux das. Thedinghausen: Kaufmann Anton Soltau in Hagen. Weida: Tuchschuhfabrikant Hermann Wiedurwilt das. Zwickau: Töpfermeister Oskar Robert Büttner (Firma Büttner u. Höfer) das.

Angekommene Fremde.

Posen, 7. Dezember.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Lt. d. R. Graf Plater aus Brochy und Lieut. Wilde nebst Frau aus Lednagora und Frau Krochmann aus Szczeglin, Landräthin Frau v. Nathusius nebst Tochter aus Obornik, Offizier Giersch aus Berlin, Lieutenant Moser aus Militsch, die Kaufleute Seidel, Schauseil, Gericke, Fehling und Klein aus Berlin. Fabrikant Dohmen aus Gladbach.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Hamann aus Leipzig und Weidinger aus Würzburg, Fabrikant Gumbert aus Mühlhausen, Verwalter Dortschy aus Magdeburg, Dr. phil. Merkentin aus Berlin, Assistent Sägebrecht aus Frankfurt, Direktor Amelong aus Hannover, Stud. jur. und Reserve-Offizier A. v. Stammer aus Bautzen.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer v. Dobrzycki aus Bądlin, v. Dobrzycki aus Wlukna und v. Wodzinski aus Polen, Kaufmann Stachowski aus Jarotschin, Administrator Bentzmer aus Dziewierzewo.

Mylius' Hotel de Dresde. Königl. Hof-Opernsänger Rothmühl aus Berlin, die Rittergutsbesitzer Frl. v. Schindowski aus Niepruszewo, Baarth aus Modrze, Major Endel aus Kierz und Frau v. Martini aus Lukowo, Portepéefähnrich Linke aus Posen, die Kaufleute Löwenstein aus Frankfurt und Koebenbork aus München, Rechtsanwalt Dr. Poeppel aus Driesen.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Taczanowski aus Szypłowo und Graf Czarnecki aus Siekowo, Baumeister Szymkowiak aus Schroda, die Kaufleute Morel aus Frankreich, Modlinski aus Krakau, Pawlowski aus Gnesen, Flaum aus Breslau und Klemczenski aus Kalisch.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Riedemann aus Kassel und Tamm aus Breslau, Rentier Vogt aus Danzig, Restaurateur Keller aus Inowrazlaw.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Lewin, Schäfer und Knorre aus Berlin und Binner aus Breslau, Rentiere Frau Schubert aus Breslau.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Kaufmann Wleklinki aus Fraustadt, Apotheker Förster aus Berlin, Inspektor Bensch aus Jakubowo.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Schlesinger aus Eschwege, Brandt und Meyer aus Breslau, Mozes aus Leipzig, Fränkel aus Bromberg und Brandt aus Berlin, Pferdehändler Candier aus Bromberg.

Graefe's Hotel „Bellevue". Die Kaufleute Lewin aus Leipzig, Israel und Wendt aus Berlin, Witajewski aus Opalenitza, Pietzcke aus Sagan und Themal aus Breslau, Gutsbesitzer Grotke und Familie aus Popielewo und Fabrikant Kneist aus Breslau.

Wetterprognose

für Sonntag, den 8. Dezember,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 7. Dezember. Bewölkt, starker Nebel, Sonnenschein durch Nebel, feuchtkalt, frostig, Tags über um Null herum, mäßiger Wind.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Dezember.

Datum. Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
6. Nachm. 2	772,7	O stark	bedeckt ¹)	— 4,0
6. Abnds. 9	771,6	O mäßig	bedeckt	— 5,3
7. Morgs. 7	768,3	O mäßig	bedeckt ²)	— 5,8

¹) Vormittags etwas Schnee. ²) Nachts Schnee.
Am 6. Dezember Wärme-Maximum — 3°1 Cels.
Am 6. " Wärme-Minimum — 6°2 "

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 6. Dezember Morgens 1,18 Meter.
" " 6. " Mittags 1,16 "
" " 7. " Morgens 1,16 "

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Köln, 6. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,50, do. fremder loco 21,00, do. per März 20,40, per Mai 20,70. Roggen hiesiger loco 17,00, fremder loco 19,50, per März 17,60, per Mai 17,70. Hafer hiesiger loco 15,25, fremder 16,50. Rüböl loco 77,00, per Mai 68,50.

Bremen, 6. Dez. Petroleum (Schlussbericht) fest, ruhig Standard white loco 7,30 Br.
Norddeutsche Wollkämmerei 280 bez.
Aktien des Norddeutschen Lloyd 184½ bez.

Hamburg, 6. Dezbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Dezbr. 85¾, per März 82, per Mai 81½, per September 80¾. Kaum behauptet.

Hamburg, 6. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per per Dez. 12,12½, per März 12,37½, per Mai 12,60, per Juli 12,72½. Matt.

Hamburg, 6. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 180—186. — Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 172—182, russischer loco fest, 116—120. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl, unverzollt fest, loco 72. Spiritus still, per Dezember 21¾ Br., per Dezember-Januar 21¾ Br., per Januar-Februar 21¾ Br., per April-Mai 21¾ Br., per Mai-Juni 21¾ Br., September-Oktober — Br. Kaffee ruhig, Umsatz — Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7,70 Br., per Januar März 7,30 Br., — Gd. — Wetter: Frost.

Wien, 6. Dezember. Weizen per Frühjahr 8,93 Gd., 8,98 Br., per Mai-Juni 9,02 Gd., 9,07 Br. Roggen per Frühjahr 8,35 Gd., 8,40 Br., per Mai-Juni 8,45 Gd., 8,50 Br. Mais per Mai-Juni 5,73 Gd. 5,78 Br., per Juli-August 5,88 Gd., 5,93 Br. Hafer per Frühjahr 7,93 Gd., 7,95 Br., per Mai-Juni 8,00 Gd., 8,05 Br.

Petersburg, 6. Dez. (Produktenmarkt.) Talg loco 47,00, per August —,—, Weizen loco 10,50. Roggen loco 7,00. Hafer loco 4,30. Hanf loco 45,00. Leinsaat loco 13,00. — Frost.

Pest, 6. Dez. Produktenmarkt. Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8,56 Gd. 8,58 Br., per Herbst 1890 7,81 Gd., 7,83 Br. Hafer per Frühjahr 7,56 Gd., 7,58 Br. — Neuer Mais 5,31 Gd., 5,33 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12⅝ Gd., 12⅝ Br. — Wetter: Schön.

Paris, 6. Dezbr. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 29,50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Dezember 33,50, per Januar 33,75, per Januar-April 34,30, per März-Juni 35,00.

Paris, 6. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per Dezember 22,75, per Januar 22,90, Januar-April 23,25, per März-Juni 23,60. Roggen ruhig, per Dezember 15,25, per März-Juni 16,25. Mehl ruhig, per Dezember 52,25, per Januar 52,25, per Januar-April 52,75, per März-Juni 53,25. — Rüböl ruhig, per Dezbr. 84,00, per Januar 84,50, per Januar-April 83,00, per März-Juni 79,25. Spiritus ruhig, per December 37,25, per Januar 37,75, per Januar-April 38,50, per Mai-August 40,25. Wetter: Schön.

Havre, 6. Dezbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Hausse.

Rio 5 000 Sack, Santos 10 000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 6. Dezbr. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 101,50, per März 100,50, per Mai 100,50. Ruhig.

Amsterdam, 6. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54.

Amsterdam, 6. Dezember. Bancazinn $59^1/_2$.

Amsterdam, 6. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine höher, per März 209, per Mai 210. — Roggen loco unverändert, auf Termine höher, per März 154 a 153, per Mai 153 a 154 a 155 a 154. Raps per Frühjahr —. Rüböl loco $38^3/_4$, per Mai 36, per Herbst 40.

Antwerpen, 6. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer fest. Gerste steigend.

Antwerpen, 6. Dezember. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco $17^1/_2$ bez., $17^1/_2$ Br., per Dezember $17^3/_8$ bez., $17^1/_2$ Br., per Januar-März $17^1/_2$ Br., per Januar $17^5/_8$ Br. Ruhig.

London, 6. Dezember. Chili-Kupfer 49, per 3 Monat $48^1/_2$.

London, 6. Dezember. 96pCt. Javazucker $14^3/_4$ stetig, Rübenrohzucker neue Ernte $12^1/_8$ stetig, Centrifugal-Cuba —. Wetter: —.

London, 6. December. An der Küste 3 Weizenladung angeboten. — Wetter: Feuchtkalt.

London, 6. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 62 260, Gerste 1360, Hafer 53 480 Qrts.

Weizen ruhig, stetig, runder Mais theurer, flacher stetig, Gerste anziehend, Hafer fest, aber ruhiger, Bohnen fest.

London, 5. Dezember. Wollauktion. Preise fest, unverändert.

Glasgow, 6. Dezember. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 58 sh. $10^1/_2$ d.

Liverpool, 6. Dezember. Getreidemarkt. Weizen und Mais $^1/_2$ d. niedriger, Mehl fest. — Wetter: Schön.

Manchester, 6. Dec. 12r Water Taylor $7^1/_2$, 30r Water Taylor $9^1/_4$, 20r Water Leigh $8^1/_8$, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll $9^1/_8$, 40r Medio Wilkinson $10^1/_2$, 32r Warpscops Lees $8^5/_8$, 36r Warpscops Rowland $9^1/_8$, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität $13^1/_8$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. Fest.

Liverpool, 6. Dezbr. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 27 000 B.

Liverpool, 6. Dezember. Baumwolle. Umsatz 8 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung: Dezember-Januar $5^{35}/_{64}$ Käuferpreis, Februar-März —, März-April $5^{37}/_{64}$ do., Mai-Juni $5^5/_8$ do., Juli-August $5^{43}/_{64}$ d. Werth.

Liverpool, 6. Dezbr. Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 55 000, desgl. von amerikanisch 46 000, desgl. für Spekulation 4 000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Konsum 47 000, desgl. unmittelbar ex Schiff u. Lagerhäuser 84 000, Wirkl. Export 8 000, Import der Woche 143 000, davon amerikanische 128 000, Vorrath 702 000, davon amerikanische 516 000, Schwimmend nach Grossbritannien 305 000, davon amerikanische 290 000.

Liverpool, 5. Dezbr. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary $5^3/_8$, do. loow middling $5^1/_2$, do. middling $5^5/_8$, middling fair 6, Ceara fair $6^1/_4$, do. good fair $6^7/_{16}$, Pernam fair $6^1/_4$, do. good fair $6^9/_{16}$, Bahia fair —, Maceio fair —, Maranham fair $6^3/_8$, Egyptian brown fair $6^7/_8$, do. do. good fair $7^3/_{16}$, do. do. good $7^5/_8$, do. do. white fair —, do. do. good fair —, do. do. good —. M. G. Broach good $5^1/_2$ do. fine —, Dhollerah fair $4^1/_{16}$, do. good fair $4^5/_{16}$, Dhollerah good $4^9/_{16}$, do. fine $5^1/_4$, Oomra fair $4^1/_8$, do. good fair $4^3/_8$, do. good $4^{11}/_{16}$, do. fine $5^3/_{16}$, Scinde good fair —, do. good $4^1/_{16}$, Bengal good fair —, do. good $4^1/_8$, do. fine $4^7/_{16}$, Madras, Tinnivelly, fair $4^5/_8$, do. do. good fair $4^7/_8$, do. do. good $5^5/_{16}$, do. Western fair 4, do. do. good fair $4^7/_{16}$, do. do. good $4^{11}/_{16}$, Peru rough fair —, do. do. good fair $9^3/_8$, do. do. good $9^5/_8$, do. smooth fair 6, do. do. good fair $6^1/_8$, do. moder. rough fair $7^3/_4$, do. do. do. good fair $8^3/_4$, do. do. d. good $9^1/_4$.

Newyork, 5. Dezber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York $10^1/_4$, do. in New-Orleans $9^5/_8$, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Jan. $102^3/_4$. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,32, do. Rohe und Brothers 6,75. — Zucker (Fair refining Muscovados) $5^1/_2$. — Mais (New) $43^1/_4$. — Rother Winterweizen loco $85^3/_4$. Kaffee (Fair Rio-) $19^1/_2$. Mehl 2 D. 80 C. Getreidefracht $4^3/_4$. — Kupfer per Januar nominell. — Weizen per Dezember $84^1/_8$, per Januar $85^1/_4$, per Mai 89. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 15,55, per März 15,67.

New-York, 6. Dezbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Januar $103^3/_4$. Weizen pr. Mai $88^7/_8$.

Berlin, 7. Dezember. Wetter: Schnee.

Newyork, 6. Dezember. Rother Winterweizen etwas fester, per Dezember $84^1/_4$, per Januar $85^1/_2$, per Mai $89^1/_4$.

Fonds-Kurse

Hamburg, 6. Dezember. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 129,00 Br., 128,50 Gd.

Frankfurt a. M., 6. Dezember. (Schluss-Course.) Ziemlich fest, still.

Lond. Wechs. 20,365, Pariser do. 80,733, Wiener do. 171,85, Reichsanl. 107,50, Oesterr. Silberr. 74,00 do. Papierr. 73,90, do. 5proz. do. 86,80. do. 4proz. Goldr. 93,20. 1860 Loose 124,10, 4proz. ung. Goldr. 86,50, Italiener 93,60, 1880er Russen —,—, II. Orientanl. 66,20[1]), III. Orientanl. 67,60[1]), 5proz. Spanier 72,10, Unif. Egypter 93,30, Konvertirte Türken 17,70, 3prozentige portugisische Anleihen 65,90, 5proz. serb. Rente 84,10, Serb. Tabaksr. 84,40, 6proz. cons. Mexik. 94,30, Böhm. Westb. $285^5/_8$, Centr. Pacific. —,—, Franzosen $201^3/_4$, Galizier $157^1/_2$, Gotthardbahn 175,10, Hess. Ludwb. 124,50, Lombarden $111^3/_8$, Lüb.-Büchener 193,00, Nordwestb. $161^3/_8$, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien $270^7/_8$, Darmstädt. Bank 180,30, Mitteld. Kreditbank 118,80, Reichsbank 136,20, Disk.-Kommandit 247,80, 5proz. amort. Rum. 96,90, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn $184^1/_2$.

Dresdener Bank 182,70, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 154,80, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,00, 4½pCt. Portugiesen 97,30, Siemens Glasindustrie 167,20, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer 444,50 circa [illegible][1]) per comptant.

12 Fl. niedriger, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,— Mecklenburger —, Veloce 151,00, internat. Elektrizittäts-Aktien —,—, Berlin, Wilmersdorfer —,—.]

Privatdiskont $4^7/_8$ Prozent.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 270, Franzosen $201^1/_8$, Galizier —,—, Lombarden 111, Egypter 93,30, Diskonto-Kommandit 246,80, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —,—, La Veloce —,—.

Wien, 6. Dezember. (Schluss-Kurse). Mangels Anregung andauernd still und stagnirend.

Oesterr. Papierrente 85,75, do. 5proz. do. 100,60, do. Silberrente 86,20, 4proz Goldrente 108,00, do. ungar. Goldr. 101,00, 5proz. Papierrente 97,55, 1860er Loose 139,50, Anglo-Aust. 146,00, Länderbank 221,00, Kreditaktien 315,60, Unionbank 242,50, Ung. Kredit 334,50, Wiener Bankverein 117,40, Böhm. Westbahn 332,50, Busch. Eisenb. —,—, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 215,00, Elisabeth. —,—, Nordb. 2580,00, Franzosen 235,75, Galizier 183,50, Alp. Montan-Aktien 99,60, Lemberg-Czernowitz 231,50, Lombarden 130,25, Nordwestbahn 188,50, Pardubitzer 167,00, Tramway —,—, Tabakaktien 117,25, Amsterdamer 97,75, Deutsche Plätze 58,05, Lond. Wechsel 118,40, Pariser do $46,92^1/_2$, Napoleons 9,42, Marknoten $58,07^1/_2$, Russ. Bankn. $1,26^1/_8$, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 213,56.

1 Uhr 55 Min.: Oesterr. Kreditactien 315,00, Franzosen 234,60, Lombarden 130,00, Franzosen schwach.

Paris, 6. Dezember. Behauptet.

3proz. amort. R. $91,57^1/_2$, 3proz. Rente $87,77^1/_2$, $4^1/_2$ proz. Anleihe 105,45, italienische 5proz. R. 94,85, österreichische Goldrente 93, 4proz. ungar. Goldrente 87,81, 4 proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 $92,72^1/_2$, 4proz. unif. Egypter 466,87, 4proz. Spanier äussere Anleihe $72^7/_8$, Konv. Türken 17,90. Türkische Loose 75,40, 5proz. privil. Türk. - Obligationen 465,00, Franzosen 522,50, Lombarden 290,00, do. Prioritäten 315,00, Banque ottomane 535,75, Banque de Paris 806,25, Banque d'escompte 513,75, Crédit foncier 1330,00. do. mobilier 467,50, Meridional-Aktien 697,50, Panama-Kanal-Aktien 62,50, do. 5proz. Obligationen 52,00, Rio Tinto Aktien 400,00, Suezkanal Aktien 2302,50, Wechsel auf deutsche Plätze $122^3/_8$, do. London, kurz $25,21^1/_2$, Chèques auf London $25,23^1/_2$, Compt. d'Escompte 650,00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien 133,75.

London, 6. Dezember. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. $2^3/_4$proz. Consols $97^7/_{16}$, Preuss. 4proz. Consols $105^7/_8$, Italien. 5proz. Rente $93^7/_8$, Lombarden $11^5/_{16}$, 4 proz. Russen von 1889 $92^1/_2$, Conv. Türken $17^5/_8$, Oesterr. Silberrente 74, do. Goldrente $92^1/_2$, 4proz. ungar. Goldrente $86^7/_8$, 4proz. Spanier $72^1/_4$, 5proz. privil. Egypter 103, 4proz. unifiz. do. $92^1/_2$, 3proz. garant. do. $101^4/_8$, 4½proz. egypt. Tributanl. $93^1/_8$, Convert. Mexik. $95^1/_4$, Ottomanbank $11^1/_4$, Suezaktien $91^1/_4$, Canada Pacific $74^3/_4$, De Beers Aktien neue 23. Platzdiskont $3^3/_4$.

Rio Tinto $15^3/_4$, Rubinen-Actien $1^1/_4$ % Agio.

Aus der Bank flossen heute 100000 Pfd. Sterl. nach dem Kap. 150000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Petersburg, 6. Dezember. Wechsel London 3 Mt. 92,90, do. Berlin 3 M. 45,50, do. Amsterdam 3 Mt. 76,80, do. Paris 36,80, ½-Imperials 17,48, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) $253^1/_2$, do. 1866 (gest.) 226, Russ. Anl. von 1873 — do. II. Orientanleihe $99^3/_8$, do. III. do. $99^3/_8$, do. Anl. von 1884 —,—, do. 4proz. innere Anleihe $84^3/_8$, do. 4½% Bodenkred.-Pfandbr. $146^1/_4$, Grosse Russ. Eisenb. $236^1/_2$, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien 288, Petersburg. Diskontobank 667, do. intern. Handelsbank 527, do. Privat-Handelsb. 335, Russ. Bank für ausw. Handel 255, Warsch. Diskontobank —, Privatdiskont 6.

New-York, 5. Dezember. (Schluss-Course). Anfangs unregelmässig, Schluss ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80, Cable Transfers 4,85, Wechsel auf Paris (60 Tage) $5,23^6/_8$, Wechsel auf Berlin (60 Tage) $94^1/_4$, 4proz. fundirte Anleihe 127, Canadian Pacific-Aktien $71^6/_8$, Central Pacific do. $33^6/_8$, Chicago u. North-Western do. $109^5/_8$, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. $68^1/_2$, Illinois Cent. do. 117, Lake Shore-Michig. South do. $106^3/_8$, Louisville & Nasville do. $84^1/_8$. N.-Y. Lake Erie & Western do. $27^1/_2$, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds $101^1/_2$, N.-Y., Cent & Hudson River do. $106^5/_8$, Northern Pacific. Prefered do. $74^7/_8$, Norfolk & Western Preferred do. $59^1/_4$, Philadelphia & Reading do. $39^1/_4$, St. Louis & San Francisco Pref. do. $37^1/_8$, Union Pacific do. $67^1/_2$, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. $30^1/_8$.

Geld leichter, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Newyork, 6. Dezember. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien $27^5/_8$, Erie-Bahn second Bonds $101^7/_8$, Wabash preferred $30^1/_2$, Illinois Centralbahn-Aktien $117^1/_2$, New-York Centralbahn-Aktien 107, Central-Pacific Aktien 34, Reading u. Philadelphia Aktien $39^1/_2$, Louisville u. Nashville Aktien $84^5/_8$, Lake Shore Aktien 107, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien $68^3/_4$.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 6. Dezember. Die heutige Börse eröffnete, nachdem der gestrige Börsenschluss noch eine wesentliche Befestigung gebracht hatte, gleichfalls in etwas günstigerer Haltung, wie denn auch die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen befriedigend lauteten. Das Geschäft entwickelte sich ruhiger, da die Spekulation sich abwartend verhielt und namentlich das Angebot nicht mehr so dringend hervortrat. Im späteren Verlaufe des Verkehrs traten mehrfache Schwankungen, besonders in Montanwerthen, hervor. — Der Kapitalsmarkt bewahrte gute Festigkeit für heimische solide Anlegen bei ruhigem Handel, und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich gut behaupten. Russische Anleihen, Italiener, Ungarische 4 prozentige Goldrente und Russische Noten fester. — Der Privatdiskont wurde mit $4^3/_4$ Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen Oesterreichische Kreditaktien unter kleinen Schwankungen mässig lebhaft um; Franzosen schwächer, Dux-Bodenbach und Gotthardbahn etwas besser und lebhafter, auch Elbethalbahn fester; andere ausländische Eisenbahnen ruhig und wenig verändert. — Inländische Eisenbahnaktien waren ziemlich fest, aber ruhig, Lübeck-Büchen etwas besser. — Bankaktien waren in den Kassawerthen ruhig und theilweise abgeschwächt; die spekulativen Devisen lebhafter, namentlich Diskonto-Kommandit-, Berliner Handelsgesellschafts-Antheile und Aktien der Darmstädter Bank. — Industriepapiere Anfangs fest dann schwächer; namentlich Bergwerks-Aktien theilweise erheblich niedriger.

Produkten-Börse.

Berlin, 6. Dezember. Wind: ONO. Wetter: Schneeluft.

Von den auswärtigen Märkten war heute gar zu wenig Anregung gegeben und in sich selbst schien der hiesige Verkehr eine solche auch nicht zu empfinden. Es kamen deshalb in den meisten Artikeln keine wesentliche Veränderungen vor und der Markt war auch im Allgemeinen wenig belebt.

Loco-Weizen eher mehr angeboten. Für Termine zeigte sich anfänglich ziemlich rege Verkaufslust seitens der Kommissionäre in Folge vorliegender Realisationsordres. Kurse mussten sich deshalb einen kleinen Preisdruck gefallen lassen, aber am Schluss war die Haltung doch fest zu nennen.

Loco-Roggen still. Der Terminhandel verlief während der ersten Markthälfte recht wenig rege und matt. Später kam indess Begehr auf in Deckung gegen einen nach Schweden placirten südrussischen Dampfer und dadurch schloss der Markt mit gestrigen Notirungen fest. Die Offerten russischer Dampfer waren heute unverändert, oder weiter erhöht, also unrentabel.

Loco-Hafer matt. Termine erholten sich von vorübergehender Mattigkeit und schlossen durchgängig höher als gestern.

Roggenmehl matt. **Mais** still.

Rüböl in naher Lieferung weiter anziehend, im Uebrigen kaum verändert.

Spiritus per Dezember fest durch Deckungen, welche veranlasst wurden durch die auf Seiten der Empfänger der Kündigungen wahrgenommene Neigung, per laufenden Monat neue Ankäufe im Tausch gegen andere Termine zu vollziehen. Dezember stellte sich 20 Pf. theurer. Die anderen Sichten haben bei stillem Geschäft keine nennenswerthe Veränderung erfahren.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco matter. Termine still. Gekündigt 300 Tonnen. Kündigungspreis 194 Mark. Loco 178—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 193 Mk., gelber märk. 191 bis 192 ab Bahn bez., per diesen Monat — bez., per Dezbr.-Januar — bez., per April-Mai 200,50—199,50—200,25 bez., per Mai-Juni 200—199,25—199,75 bez., per Juni-Juli 199,75—199,50 bez., per Juli-August — bez., per August-September — bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — M., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 kg. Loco matter. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 170—178 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 174 M., inländischer fein — ab Bahn bez., per diesen Monat 173,25—173,5 bez., per Dezember-Januar 172,75—173 bez., per Januar-Februar — bez., per April-Mai 175,25—175—175.5 bez., per Mai-Juni 174,75—174,5—175 bez., per Juni-Juli — bezahlt.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 138—210 Mk. nach Qualität. Futtergerste 140—155 M.

Hafer per 1000 kilogr. Loco matter. Termine gut behauptet. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 165,75 Mark. Loco 160—176 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 164 M., pommerscher mittel bis guter 163—168, feiner 169 bis 173 ab Bahn bez., russischer — frei Wagen bez., per diesen Monat 165,75—166 bez., per April-Mai 166—165,75—166,25 bez., per Mai-Juni 164,75—165,5 bez., per Juni-Juli — M.

Mais per 1000 kilogr. Loco —. Termine still. Gek. — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 138—144 Mark nach Qualität, per diesen Monat — bez., per April-Mai 122,75—122,5 bez., per Mai-Juni — bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M., Futterwaare 157—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine ruhig. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat 24,50 bez., per Dezember-Januar und per Januar-Februar 24,35 bez., per April-Mai 24,40 bez., per Mai-Juni — bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per Oktober-November — M.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per November-Dezember — M.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine laufender Monat höher. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat 70,5—71 bez., per Dezember-Januar 69,3 Mark, per Januar-Februar 67,8 M., per März-April — bez., per April-Mai 65,3—64,9 bez., per Mai-Juni — bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Dez.-Jan. — bez.

Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. (nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 50,6 bez., per diesen Monat — bez., per März-April — M., per April-Mai — bez., per Juni-Juli — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Behauptet. Gekündigt 10 000 Liter. Kündigungspreis 31,20 M. Loco ohne Fass 31,4 bez., per diesen Monat 31,1 bis 31,3—31,2 bez., per Dezember-Januar — bez., per Januar-Februar — bez., per Februar-März — bez., per April-Mai 32,3—32,4—32,3 bez., per Mai-Juni 32,7 bez., per Juni-Juli 33,2—33,1 bez., per Juli-August — bez., per August-September 34,2—34,1 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,75—25,25, Nr. 0 25,25—24,75 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 24,50—23,50, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,50—24,50 bezahlt, Nr. 0 $1^3/_4$ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 6.

Amsterdam	2½	8 T.	168,40 bz
London	5	8 T.	20,36 bz
Paris	3	8 T.	80,70 bz G.
Wien	4½	8 T.	171,95 bz
Petersburg	6	3 W.	215,50 bz
Warschau	6	8 T.	216,70 bz

In Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,33 bz
20 Francs per Stück	16,20 G.
Gold-Dollars	4,18 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,36 bz
Franz. Not. 100 Francs	80,70 bz
Oestr. Noten 100 fl.	172,00 bz
Russ. Noten 100 R.	217,50 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rchsanl.	4	107,60 bz
do. do.	3½	103,10 bz B.
Preuss. cons. Anl.	4	105,60 G.
do. do.	3½	103,00 G.
Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	
Staats-schuld-Sch.	3½	100,30 bz
Berl. Stadt-Obl.	4	100,50 bz G.
do. do. neue	3½	101,75 bz G.
Pfandbriefe: Berliner	5	119,30 G.
do.	4½	111,80 bz B.
do.	4	107,00 bz G.
do.	3½	101,50 bz
Cntrl. Lndsch.	4	
do. do.	3½	100,70 3½ 91,50
Kur- u. Neumrk. neue	3½	101,40 bz
do.	4	102,00 bz
Ostpreuss.	3½	100,30 B.
Pommersch.	3½	100,80 bz G.
do.	4	100,80 G.
Posensche	4	100,75 G.
do.	3½	99,80 bz
Schles. altl.	3½	
do. do.	4	101,00 B.
do. ldsch. Lt. A	3½	100,60 B.
do.	4	
do. Lt. C	4	100,60 B.
do. do. neue	3½	100,60 B.
do. do. I. II.	4	
Wstp. Ritter.	3½	100,40 B.
do. do. II.	3½	100,40 B.
do. neul. II.	3½	100,40 B.
Renten: Kur u. Neum.	4	104,10 G.
Pommersch.	4	104,10 G.
Posensche	4	104,00 G.
Preussische	4	104,30 G.
Schlesische	4	104,30 G.
Bad. Eisenb.-Anl.	4	104,00 G.
Bayer. Anleihe	4	105,30 G.
Brem. Anl. 85,87.	3½	101,60 bz B.
Hmb. StaatsRent.	3½	102,25 B.
do. do. 1886	3	92,40 B.
do. amort. Anl.	3½	100,90 G.
Sächs. StaatsAnl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	94,40 G.
Prss. Präm.-Anl.	3½	156,75 bz
Pr.-Sch. 40 T.	—	
Bad. Präm.-Anl.	4	142,90 bz
Bayr. Präm.-Anl.	4	145,40 bz
Brnschw. 20 T.-L.	—	106,50 bz
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	139,75 bz
Dess. Präm.-Anl.	3½	136,00 G.
Hamb. 50 T.-L.	3	148,50 G.
Lüb. 50 T.-L.	3½	132,50 G.
Mein. 7 Guld-L.	—	28,75 bz
Oldenb. Loose	3	132,25 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	91,40 kl. 91,90
do. do.	4½	83,00 kl. 83,90
Bukar. Stadt-Anl.	5	95,50 kl. 95,50
Buen. Air. Gold-A.	5	92,50 kl. 92,90
Chines. Anleihe	5½	
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	93,60 kl. 93,60
do. do.	4½	100,70 kl. 100,70
do. do.	5	—,— kl. 104,10
Finnländ. Loose.	—	63,20 bz
Griech. Gold.-A.	5	93,75 bz B.
Italien. Rente	5	93,60 kl. 93,80
Kopenh. Stadt-A.	3½	
Lissab. St.-A. I. II.	4	83,70 kl. 83,70
Mexikan. Anl.	6	95,80 kl. 96,80
Mosk. Stadt-Anl.	5	62,30 bz
Norweg. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	88,60 bz B.
Oest. Gold-Rent.	4	93,40 kl. 93,40
do. Papier-Rnt.	4½	73,90 bz
do. do.	5	87,30 bz
do. Silb.-Rent.	4½	73,90 kl. —,—
do. 250 Fl. 54.	4	118,00 B.
do. Kred. 100 (58)	—	330,25 B.
do. 1860er L.	5	123,50 G.
do. 1864er L.	—	307,00 G.
Pester Stadt-A.	6	90,40 kl. —,—
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,10 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	59,00 G.
Portugies. Anl.		
do. 1888—89	4½	97,00 bz
Raab-Graz. Pr.-A.	4	106,90 B.
Röm. Stadt-Anl.	4	93,00 G.
do. II. III. VI.	4	88,40 bz
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. —,—
do. do. Obl.	6	106,10 kl. 106,10
do. fund. Obl.	5	102,00 kl. 102,80
do. do. amort.	5	96,70 kl. 97,00
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. = 20 M.)	5	108,90 B.
do. 1862	5	—,— kl. 104,60
cons. 1871	5	
do. 1872	5	
do. 1873	5	
do. 1875	4½	100,40 kl. 100,70
do. 1889	4	97,10 bz G.
do. 1880	5	92,90 bz
Russ. Goldrente	6	113,50 G.
do. 1884 stpfl.	5	102,20 G.
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	66,20 bz
III. Orient 1879	5	66,60 bz
Nikolai-Obl.	4	94,25 kl. 94,25
Poln. Schatz-O.	4	93,60 kl. 89,30
Präm.-Anl. 1864	5	179,00 bz B.
do. 1866	5	154,25 bz
Bodenkr.-Pfdbr.	5	105,00 B.
do. neue	4½	97,90 G.
Schwedische	4½	101,90 bz
Schwed. 1886	3½	100,50 B.
do 1888	3	88,50 bz G.
do. Hyp.-Pf.	4½	103,00 bz G.
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,50 bz G.
do. Rente	5	84,25 bz G.
do. do. neue	5	84,50 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	101,25 bz G.
do. St.-Anl. 87	3½	
SpanischeSchuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	17,75 bz G.
do. do. 88	5	82,80 bz
Türk. 400 Frc.-L.	—	83,50 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	94,60 kl. 94,60
do. Tabak-Regie	4	102,00 bz
Ung. Gold-Rente	4	86,60 kl. 89,00
do. Gold-Inv.-A.	5	101,80 G.
do. do. do.	4½	99,70 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	83,90 G.
do. Loose	—	258,60 bz G.
do. Tem-Beg.-A.	5	84,75 bz
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	$2^3/_8$	78,90 bz G.
Altenburg-Zeitz	$9^1/_{15}$	190,00 bz B.
Crefelder	4,2	107,30 bz
Crefeld-Uerdng.	1,3	55,00 G.
Dortm.-Ensch.	3½	94,40 bz
Eutin-Lübeck	1	42,75 bz G.
Frankf.-Güterb.	4½	90,20 bz
Ludwsh.-Bexb.	$9^7/_8$	237,90 bz
Lübeck-Büch.	7½	192,75 bz
Mainz-Ludwgsh.	4½	124,40 bz
Marienb.-Mlawk.	3	63,25 G.
Meckl. Fr. Franz	6½	163,25 bz
Nordschl.-Märk.	4	101,70 G.
Ostpr. Südbahn	6	92,10 bz
Saalbahn	0	48,10 bz G.
Stargard-Posen	4½	102,90 B.
Weimar-Gera	0	21,00 bz
Werrabahn	3	93,40 bz
Albrechtsbahn	1	22,40 bz
Aussig-Teplitz	$21^3/_7$	520,00 G.
Böhm. Nordbahn	7	123,00 bz B.
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	77,00 bz G.
Buschtherader	7½	169,00 B.
Canada Pacificb.	3	70,50 bz
Dux-Bodenb.	7½	221,90 bz
Galiz. Karl-L.	4	79,00 bz G.
Graz-Köflach	7	110,00 G.
Kaschau-Od.	4	67,60 bz G.
Kronpr. Rud.	4½	
Lemberg-Cz.	6½	99,25 G.
Oesterr.-Franz.	3,70	
do. Lokalb.	4	60,90 bz
do. Nordw.	4½	
do. Lit. B. Elb.	5	92,25 bz
Raab-Oedenb.	1	27,70 bz
Reichenbach-P.	3 81	
Südöstr. (Lb.)	1	56,00 bz
Tamin-Land.	0	
Ungar.-Galiz.	5	
Baltisch. Eisenb.	3	63,90 bz
Donetzbahn	5	98,50 bz G.
Ivang. Domb.	5	100,25 bz
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	63,25 bz
Russ. Staatsbahn	5	127,50 G.
do. Südwest	7	72,60 bz B.
Warsch.-Teresp.	5	99,70 bz
do. Wiener	15	191,40 bz B.
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	$6^1/_{10}$	
Gotthardbahn	6	174,90 bz G.
Ital. Mittelm.	$5^4/_5$	114,50 bz B.
Ital. Merid.-Bahn	$7^1/_5$	
Lüttich-Lmb.	0,45	24,75 bz B.
Lux. Pr. Henri	2	55,60 bz
Schweiz. Centr.	$5^3/_5$	
do. Nordost	4½	
do. Unionb.	4½	
do. Westb.	0	37,40 bz
Westsicilian.	4	71,25 G.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Altdm.-Colberg.	4½	113,25 bz
Breslau-Warsch.	2½	61,00 bz G.
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	4½	
Prignitz	4½	101,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	116,10 bz
Marienb.-Mlawk.	5	115,00 bz
Mecklenb. Südb.	4	39,80 bz
Ostpr. Südbahn	5	115,50 bz
Saalbahn	5	114,00 bz
Weimar-Gera	$3^1/_2$	98,00 G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	102,00 G.
do. 81	4	102,00 G.
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	102,20 G.
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	
Albrechtsb. gar.	5	86,90 B.
Busch. Gold-Obl.	4½	104,00 bz B.
Dux-Bodenb. I.	5	90,25 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,00 G.
do.	4	101,40 bz
Franz-Josefbahn	4	83,00 G.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,30 B.
do. do. 1882	4½	84,50 bz G.
Kasch.-Oderb. g.	5	86,80 G.
do Gold-Pr. g.	4	97,10 bz G.
Kronpr. Rudolfb.	4	80,20 G.
do. Salzkammerg	4	100,90 bz
Lemb. Czern. stfr.	4	76,75 G.
do. do. stpfl.	4	70,10 G.
Oest. Stb. alte, g.	3	83,20 G.
do. Staats- I. II.	5	105,60 bz
do. Gold-Prior.	4	100,75 bz
do. Lokalbahn	4½	81,90 bz B.
do. Nordwestb.	5	91,90 bz
do. NdwB. G.-Pr.	5	106,60 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	80,50 bz G.
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	69,25 G.
Reichenb.-Prior. (SNV)	5	88,00 bz
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	62,70 B.
do. Obligation.	5	101,00 bz
do. Gold-Prior.	4	98,10 G.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	100,00 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	76,60 kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	97,30 G.
Kozlow-Woron.	5	—,— kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	5	
do. (Oblig.) gar.	4	89,90 bz
Kursk-Kiew conv	4	90,06 bz G.
Losowo-Sebast.	5	94,70 B.
Mosco-Jaroslaw	5	64,40 bz
do. Kursk gar.	4	86,50 bz
do. Rjäsan gar.	4	91,90 bz
do. Smolensk g.	5	100,10 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	89,50 bz.
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	90,00 bz G.
Rjasohk-Morcz. g	5	109,10 bz
Rybinsk-Bolog.	5	91,80 kl. 87,00
Schuja-Ivan. gar.	5	100,00 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	91,20 bz G.
Transkaukas. g.	3	75,40 kl. 75,80
Warsch.-Ter. g.	5	100,50 kl. 100,50
Warsch-Wien II.	5	101,50 kl. —, —
Wladikawk. O. g.	4	89,80 G.
Zarskoe-Selo	5	90,25 bz G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,80 kl. 57,90
Serb. Hyp.-Obl.	5	85,60 bz
do. Lit. B.	5	83,40 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	61,40 kl. 61,60
Central-Pacific	6	110,10 bz G.
Illinois-Eisenb.	4	99,30 G.
Manitoba	4½	97,10 G.
Northern Pacific	6	112,75 bz
San Louis-Francisco	6	110,50 bz
Southern Pacific	6	111,80 G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	112,50 bz B.
do. do. II.	3½	109,25 bz
do. do. III. abg.	3½	99,60 G.
do. do. IV. abg.	3½	99,60 G.
do. do. V. abg.	3½	96,10 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	110,00 G.
do. do.	4	100,80 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz100)	4	101,00 bz
do. do. (rz100)	3½	98,00 bz
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	101,00 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	131,00 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz110)	5	112,40 G.
do. Sr. III. V. VI (rz100)	5	106,75 G.
do. do. (rz.115)	4½	114,90 G.
do. do. X. (rz.110)	4½	111,00 G.
do. do. (rz.100)	4	101,25 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz110)	5	
do. do. (rz.110)	4½	
do. do. (rz.100)	4	Ziehung.
do. do. (rz.100)	3½	98,00 bz G.
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	98,20 bz
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	111,00 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,00 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,10 G.
do. do. do.	4	100,80 G.
do. do. do.	3½	98,40 G.
Schles. B.-Cr. (rz.100)	4	102,75 G.
do. do. (rz.100)	3½	98,50 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	104,40 bz
do. do. (rz. 110)	4	100,50 bz
do. do. (rz. 100)	4	99,10 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3½	78,80 G.
Berl. Cassenver.	5½	137,50 bz G.
do. Handelsges.	10	204,75 bz G.
do. Maklerver.	10	145,25 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	304,00 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	173,25 bz G.
Bresl. Disc.-Bk.	6½	117,50 bz B.
do. Wechslerbk.	6	113,40 bz
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	179,00 G.
do do. junge	9	174,50 bz
Deutsche Bank	9	175,00 bz G.
do Genossensch	7½	138,10 bz G.
do. Hp. Bk. 60pCt.	6½	111,50 G.
Disc.-Command.	12	246,10 bz
Dresdener Bank	9	181,10 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	82,20 j. 91,80
Internat. Bank	—	132,00 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	109,50 bz
Leipziger Credit	10	207,75 bz B.
Magdeb. Priv.-Bk	$4^9/_{10}$	
Maklerbank	8	129,80 bz
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	133,25 G.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	102,50 bz G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	118,30 bz G.
Nationalbk. f. D.	9	151,50 bz G.
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,00 bz G.
Oester. Credit-A.	$9^1/_{16}$	
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	$12^2/_5$	141,50 bz
Posen. Prov.-Bk.	5½	
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	120,00 B.
do. Cnt-Bd. 50pCt	9½	151,00 B.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	125,25 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	116,10 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	582,00 G.
do. Leihhaus	0	73,75 bz
Reichsbank	5,40	135,40 bz
Russische Bank	0	65,70 B.
Schles. Bankver.	7	142,50 bz B.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	77,50 B.

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	8	205,00 bz
Anglo Ct. Guano	10	155,10 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	142,80 B.
Bauges. City St.-Pr.	2	94,75 bz
Bauges. Dtsche. Bau	7	115,25 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	108,50 bz
Bauges. Humb.	7	143,00 B.
Moabit	6	136,50 G.
Passage	3	100,75 bz G.
U. d. Linden	0	34,10 bz
Berl. Elektr.-W.	8	189,40 bz G.
Berl. Lagerhof	0	104,60 bz G.
do. do. St.-Pr.	10½	123,00 bz
Ahrens Br., Mbt.	—	98,30 G.
Berlin. Bock-Br.	—	94,00 bz
Schultheiss-Br.	15	274,00 bz G.
Breslauer Oelw.	5½	95,00 B.
Deutsche Asph.	3½	84,75 G.
Dynamit Trust	8½	176,90 bz
Erdmannsd. Sp.	6	111,40 bz B.
Glauz. Zucker	7½	107,80 G.
Gummi Harburg-Wien	—	269,75 bz
do. Schwanitz	12	201,00 G.
do. Voigt-Winde	6	134,50 G.
do. Volpi Schlüt	5	110,60 G.
Hemmoor Cem.	12	167,00 G.
Köhlmann Strk.	—	
Körbisdf. Zucker	5	105,50 G.
Löwe & Co.	15	355,00 bz G.
Bresl. Linke	9	185,60 bz
do. Hofm.	9	182,00 bz G.
Germ.-Vrz.-Akt.	—	148,00 bz G.
Görlitz cv.	10	156,00 G.
Görl. Lüdr.	12	175,00 G.
Grusonwrk.	—	186,00 bz
Schwarzkopff	14	267,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	6	157,50 B.
Sudenburg	16	315,00 bz G.
Oberschl. Cham.	10	149,75 bz G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	142,00 j. 128,00
Oppeln. Cem.-F.	6	128,50 bz B.
do. (Giesel)	12	154,25 bz G.
Gr. Berl. Pferdeb	12½	272,50 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	145,00 B.
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	126,00 a 40,00
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zucker	8½	122,50 bz G.
Schles. Cement.	18½	202,00 et bz G.
Stett. Bred. Cem.	15	173,50 bz G.
do. Chamott.	30	409,00 bz G.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	170,90 bz
Berzelius	6½	125,75 bz B.
Bismarckhütte	14	231,50 bz G.
Boch. Gussst.-F.	12½	256,00 bz
Donnersmarck	3	94,30 cv. 123,00
Dortm. St.-Pr. A.	3	133,10 bz G.
Gelsenkirchen	6	206,25 bz
Hibernia	7½	229,90 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	137,00 bz G.
Inowraclaw. Salz	0	47,00 bz G.
König u. Laura	6½	173,00 bz G.
Lauchham. cv.	7	171,50 a 129,50
LouiseTief St. Pr.	7½	197,00 bz G.
Oberschl. Bd.	5½	120,25 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	209,50 j. 203,30
Redenh. St. Pr.	9	138,25 bz
Riebeck. Mont.	11	193,40 bz
Schles. Kohlw.	—	73,50 B.
do. Zinkhütten	9	203,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	9	203,00 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	79,50 bz
do. St.-Pr.	7½	148,00 bz
Tarnowitz cv.	0	31,00 G.
do. do. St Pr.	6	106,75 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.